

Fachcurriculum Katholische Religionslehre – Klassen 9 und 10

Für das Fach Katholische Religion gelten die im Bildungsplan 2016 verankerten prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen. Diese basieren auf den sieben Bereichen des Bildungsplans (Mensch, Welt und Verantwortung, Bibel, Gott, Jesus Christus, Kirche, Religionen und Weltanschauungen) und werden miteinander zu Unterrichtseinheiten verbunden. Selbstverständlich setzt der/die Fachlehrer:in individuelle Schwerpunkte und berücksichtigt zudem die Voraussetzungen der zu unterrichtenden Klasse.

Für die Klassen 9 und 10 ergeben sich dadurch folgende Unterrichtseinheiten (die Reihenfolge kann variieren):

Klasse 9

- Kirche glaubwürdig und zukunftsfähig? – Vom Antisemitismus zum interreligiösen Dialog
 - Die Kirche in der Gesellschaft
 - Formen des Antisemitismus
 - Kirche im Nationalsozialismus
- Karma, Wiedergeburt, Samsara – fernöstliche Religionen I: Hinduismus
 - Aspekte der hinduistischen Lehre
 - Christentum und Hinduismus vergleichen
- Ethik I: Vorbild Jesu – Gerechtigkeit in der Bergpredigt
 - Die Bergpredigt als Mittelpunkt der Botschaft Jesu
 - Die Aktualität der Bergpredigt
- Mit Leib und Seele – Der Mensch zwischen Glaube, Liebe und Hoffnung
 - Freundschaft und Liebe als existenzielle Lebenserfahrung
 - Die Kirche als Leitfaden und Wegbegleiter

Klasse 10

- Sprechen von Gott – Gottes Wort in Menschenwort: Die Bibel
 - Gotteswort in Menschenwort
 - Unterschiedliche Zugänge der Bibelauslegung
 - Die Bedeutung biblischer Texte für die Gegenwart
- Karma, Wiedergeburt, Nirvana – fernöstliche Religionen II: Buddhismus
 - Aspekte der buddhistischen Lehre
 - Christentum und Buddhismus vergleichen
- Ethik II: Gewissenhaft entscheiden – Verantwortung für das Leben
 - Dilemmasituationen ethisch prüfen
 - Philosophische Handlungsmodelle kennenlernen
 - Christliche Ethik
- Leid und Sterben – Hoffnung über den Tod hinaus
 - Leid erfahren und trotzdem glauben (Theodizee)
 - Umgang mit Tod und Trauer
 - Jenseitsvorstellungen in den Religionen
- Zusatzmodul: Weltethos und Weltanschauungen
 - Verständigung unter den Weltreligionen
 - Gemeinsame ethische Normen als Chance für den Weltfrieden